

## **Auszug aus dem Jahresbericht der Ambulanten Wohnungslosenhilfe – Beratungsstelle – Hameln 2014**

### **Infoveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit**

Wie in den Vorjahren führte die Ambulante Wohnungslosenhilfe Hameln Informationsveranstaltungen für Schulklassen und Konfirmandengruppen, für Teilnehmer der Akademie Überlingen sowie für interessierte Einzelpersonen durch, um Verständnis für die schwierige Situation von Menschen, die in Armut am Rande der Gesellschaft leben, zu wecken und Vorurteilen entgegenzuwirken. Insgesamt wurden 12 Veranstaltungen mit 145 Personen durchgeführt.

Die Hilfeangebote im Senior Schläger Haus für wohnungslose Männer und Frauen und von Wohnungsnot bedrohte Menschen sowie „Das Leben auf der Straße bzw. in Armut“ waren Inhalte der Vorträge.

Im Berichtszeitraum wurden gemeinsam mit dem Verein Senior Schläger Haus e.V. und dem Landkreis Hameln-Pyrmont Pressegespräche geführt. Die „Deister-Weser-Zeitung“, „Hallo Sonntag“ und „Hallo Mittwoch“ sowie „Radio Aktiv“ informierten über die Angebote und die Arbeit des Vereins Senior Schläger Haus e.V., des Runden Tisches „Obdachlosigkeit“, der Ambulanten Wohnungslosenhilfe und des Tagestreffs.

Ein Zeitungsartikel der Deister-Weser-Zeitung vom 15.12.2014 berichtete ausführlich über die bundesweit steigende Wohnungsnot und die Verknappung von bezahlbarem Wohnraum. Neben dem statistischen Zahlenmaterial der Bundesarbeitsgemeinschaft der Wohnungslosenhilfe (BAGW) waren auch die gestiegene Zahl der Übernachtungen im Senior Schläger Haus, die längere Verweildauer in überbrückenden Unterkünften wie billige Hotel- oder Pensionszimmer als auch die wesentlich aufwendigere Suche nach geeigneten Wohnungen im unteren Preissegment Indizien dafür, dass auch in Hameln Wohnungsnot zugenommen hat und bezahlbare Wohnungen fehlen.

### **Spenden**

Wie in vielen Jahren zuvor packten Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde ‚Zur Heiligen Familie‘ in Emmerthal liebevolle Geschenketüten für die Besucher/innen unserer Weihnachtsfeier.

Die Klasse 8a des Schillergymnasiums verkaufte selbstgebackene Waffeln und Kekse und konnte hierdurch eine Spende in Höhe von 350 € an den Verein Senior Schläger Haus e.V. überreichen.

Im Dezember 2014 startete die Ambulante Wohnungslosenhilfe zum ersten Mal eine Weihnachtstütenaktion Aktion „Weihnachten – Wohnungslos und trotzdem bedacht“. Mit einem Weihnachtssymbol und dem Logo der Ambulanten Wohnungslosenhilfe bedruckte Leinentaschen wurden über die örtlichen Asphaltverkäufer und dem Weihnachtsmarkt-Stand des Vereins „Freunde für Kinder in Brjansk“ verteilt. Hamelner Bürger konnten hierin ihre Geschenke packen und für die Besucher des Senior Schläger Hauses abgeben.

Die Weihnachtstütenaktion war ein großer Erfolg. Es wurden über 100 Leinentaschen verteilt, von denen auch der größte Teil gefüllt mit Kaffee, Tee, Tabak, Zigaretten, Hygiene- und Pflegeartikel, Kosmetika, Süßigkeiten und haltbaren Lebensmitteln zurückgegeben wurde. Einige Taschen enthielten auch nette Weihnachtskarten mit vielen guten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr.

Mit Hilfe dieser Spenden war es möglich, allen Besuchern unserer Weihnachtsfeiern eine große Freude zu bereiten.

Im Laufe des Jahres 2014 freuten sich die Besucher/innen auch über Sachspenden der Hamelner Bevölkerung, eine Teppichspende der Firma Vorwerk, über 3 Fahrräder sowie über Naturkosmetik der Fa. Logona.

Der Verein Senior Schläger Haus e.V. konnte Geldspenden von Privatpersonen, der Krombacher Brauerei, der Sparkasse Weserbergland, der Bastelgruppe Curanum und des Landkreises zum 5jährigen Bestehen des Hauses entgegennehmen.

7 Kirchengemeinden unterstützten die Arbeit des Vereins mit Kollektensammlungen.

Allen Spender/innen möchten wir an dieser Stelle unseren ganz herzlichen Dank aussprechen!

## 5 jähriges Jubiläum des Senior Schläger Hauses

Das Senior-Schläger-Haus konnte 2014 sein 5 jähriges Bestehen feiern. Dieser Geburtstag wurde am 05.September mit einem Fest begangen.

Bei strahlendem Sonnenschein waren Haus, Garten und Hof für Besucher/Innen geöffnet. Neben Hausführungen und Information zu der Einrichtung fand ein buntes Rahmenprogramm statt.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den Vorsitzende Hans-Jürgen Krauß gab es Grußworte von Landrat Tjark Bartels, Stadträtin Gaby Willamowius, Gottfried Schöne (Diak. Werk Hannover) und Martin Hoffmann (Runder Tisch Obdachlosigkeit) . Insbesondere wurde die wertvolle Arbeit der ehrenamtlichen Helfer im Senior Schläger Haus lobend hervorgehoben, die in sozialen Einrichtungen unverzichtbar geworden ist.

Dietmar und Jürgen - zwei Stammesbesucher des Hauses - berichteten aus ihrem Leben und über ihre eigenen Erfahrungen und Hilfestellungen durch die Mitarbeiter/innen im Senior Schläger Haus.

Mit schauspielerischem Können untermalte das Ehepaar Rabien das Vorlesen von kurzweiligen Geschichten.

Für den musikalischen Rahmen der Veranstaltung, moderiert von Heinz Ahlers, sorgten die Sängerin Thanh-Thuy Le (Schülerin der Vikilu), die Jugendband Mokephone, die Musikgruppe Akustik Rock sowie der Gitarrenspieler Siegfried Lehmann (ein ehemals Wohnungsloser).

Im Haus selbst gab es eine Gemäldeausstellung der Hamelner Künstlerin Marlis Frintrop.

Über hundert Gäste, darunter auch Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, feierten mit und nutzten bei guter Bewirtung mit Bratwurst, selbstgemachten Salaten und Getränken rund um das Coffee-Bike im Hof die Gelegenheit zu einem regen Gedanken- und Informationsaustausch.

Es war eine rundherum gelungene Veranstaltung, die vom Verein Senior-Schläger-Haus e. V. und den Mitarbeiter- / Innen des Hauses vorbereitet und ausgerichtet wurde. Viele ehrenamtliche Helfer und Akteure haben mitgeholfen, das Programm zu gestalten und für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen.

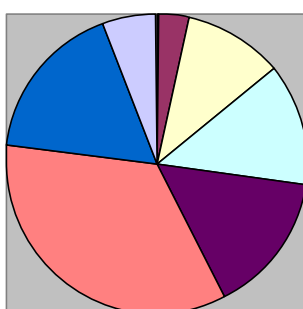
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich beim Verein Senior-Schläger-Haus e.V. allen ehrenamtlichen Helfer/-innen, Mitwirkenden und Spender/-innen für die vielfältige und liebevolle Unterstützung für dieses schöne Fest bedanken!

## Weihnachtsfeier

Am 16.12.2014 lud die Beratungsstelle zur traditionellen Weihnachtsfeier in ihre Räumlichkeiten ein. Vierundzwanzig Besucher/innen verbrachten bei einem Festessen einen besinnlich, vergnüglichen Nachmittag. Nach dem guten Essen wurden Weihnachtsgeschichten vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen, die von einem Besucher auf seiner Gitarre begleitet wurden. Zum Abschluss wurden zur Freude aller die Geschenke der ‚Heiligen Familie‘ und der ‚Weihnachtstützenaktion‘ verteilt.

## Statistische Daten

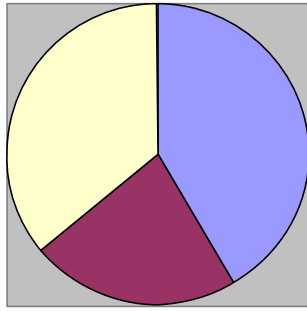
	2012	2013	2014
Beratungskontakte	3846	4038	4394
Erstauftritte	131	148	174
Wiederauftritte	77	76	95
Frauen	37	31	41
Männer	171	193	228



■ unter 18
■ 18 - 20
■ 21 - 24
■ 25 - 34
■ 35 - 44
■ 45 - 54
■ 55 - 64
■ 65 und älter

14 % der Ratsuchenden befanden sich im Alter bis 24 Jahren (U 25), 13 % im Alter zwischen 25 – 34 Jahren, 67 % im Alter zwischen 35 – 65 Jahren und 6 % im Alter von 65 Jahren und älter

Klienten nach Alter



- Wohnungslose (überörtlich)
- Obdachlose (örtlich)
- Sonstige

41,3 % der Hilfeberechtigten waren Wohnungslose in überörtlicher Zuständigkeit, 22,7 % waren örtliche Obdachlose bzw. von Obdachlosigkeit unmittelbar Bedrohte und 36 % waren Menschen mit einem sonstigen Hilfebedarf (z.B. ehemals Wohnungslose).

Hilfebedarfsgruppe